

Engelsbrand, 17. März 2014

Ergebnisprotokoll zweiter Runder Tisch / Mediation Engelsbrand

Anwesende Personen:

Rolf Böckle, Bernd Clauss, Thomas Kautz, Manfred Kleile, Reiner Lange, Alexander Mekyska, Hans-Manfred Niedetzky, Jörg Schempf

Beginn des Runden Tisches: 19:30 Uhr

Ende des Runden Tisches: 22:30 Uhr

1. Begrüßung der Teilnehmer

2. Aktuelles Fenster

Im Tagesordnungspunkt „Aktuelles Fenster“ hatten die TN des Runden Tisches die Möglichkeit über aktuelle Themen zu sprechen oder zu informieren.

2.1 Infografik zu Interessensgruppen

Vertreter der Bürgerinitiative (BI) stellen Ihre Ansicht der verschiedenen Interessensgruppen zum Konfliktthema „Windkraft in Engelsbrand“ in einem Schaubild dar (siehe Anhang). Die Befürworter schlagen vor das Schaubild am nächsten Runden Tisch ausführlicher zu besprechen und bei Bedarf zu ergänzen. Ein ergänztes bzw. angepasstes Schaubild wird in die abschließenden Empfehlungen an den Gemeinderat integriert sofern von allen TN des RT getragen (bzw. die nicht gemeinsam getragenen Punkte werden als solche markiert).

2.2 Kommentar der BI

In einem Vortrag in Waldrennach wurde erwähnt, dass insgesamt 17 Windkraftanlagen (WKAs) in der Region machbar wären und im Teilflächennutzungsplan erscheinen (Anmerkung von Frank Ulmer im Nachgang zur Sitzung: Die Deutung/Bedeutung dieses Sachverhaltes wird in einer der folgenden Sitzungen erörtert)

2.3 Umgang mit der Expertenliste

Die von den Moderatoren vorlegte Expertenliste dient lediglich als Hilfestellung bei der Auswahl von externen Informationsquellen/Experten. Die Expertenliste stellt keinerlei Verbindlichkeit dar.

2.4 Übergeordnete Ziele des RT

Zu dem bestehenden Ziel des RT, eine rechtlich nicht-bindende Empfehlung an den Gemeinderat zu sprechen wurden die Ziele des RT weiter konkretisiert. Ziele des RT sind:

- Ausgleich von Informationsdefiziten
- Schaffung einer Faktenbasis
- „Verletzungen“, die auf Befürworter- und Kritikerseite entstanden sind, ausräumen

2.5 BMBF- Forschungsprojekt „Energiekonflikte – Akzeptanzkriterien und Gerechtigkeitsvorstellungen unterschiedlicher erneuerbarer Energiesysteme“

Informationsblatt zum Forschungsprojekt darf an die TN des RT gereicht werden.

3. Auswahl von externen Informationsquellen / Experten

Zu den Themenbereichen Ökologie, Ökonomie, Gesundheit & Soziales, Kontext & Rahmen, Prozess wurde festgelegt welche externen Informationsquellen berücksichtigt werden sollen.

3.1 Ökologie

- **Vogelsterben:** Sowohl Befürworter als auch Kritiker sind sich einig, dass durch das Aufstellen von WKAs Vögel sterben. Über die genaue Anzahl herrscht jedoch Uneinigkeit.
Beschluss: Beide Parteien stellen relevante Studien/Dokumente allen TN des RT zur Verfügung
- **Flächenverbrauch,** der durch das Aufstellen von WKAs entsteht.
Beschluss: Beide Parteien stellen relevante Studien/Dokumente allen TN des RT zur Verfügung

- Beitrag von WKAs zur **Minderung** des atmosphärischen **CO2-Gehalts**.
Beschluss: Beide Parteien stellen relevante Studien/Dokumente allen TN des RT zur Verfügung
- Das Thema Klimawandel wird als Wertediskussion betrachtet. Externe Informationsquellen werden hierzu nicht benötigt.
- Einzelne Vertreter der BI sehen ein Vertrauen in die Naturschutzbehörde als kritisch und überprüfenswert.

3.2 Ökonomie

- **Grundstückspacht:** die Zahlen zur Grundstückspacht liegen bereits vor
- **Gemeinderatsbeschluss:** Das Dokument zum Gemeinderatsbeschluss zum Bau von WKAs (vom 13. Oktober 2011) wird in die Empfehlung an den Gemeinderat integriert.
- **Rentabilität:** Vertreter der BI bitten die Energiegenossenschaft und Juwi um die Vorlage von Planungsrechnungen.
Beschluss: Diese Bitte wird von den Moderatoren an Juwi und die Energiegenossenschaft herangetragen. Falls Zahlen vorliegen können diese von einem externen Gutachter (z.B. Bankvertreter) überprüft werden.
Ein Vergleich von Windrädern aus der Region hinsichtlich Prognose und Realität ist erwünscht.
Moderator Ulmer stellte die Frage in den Raum, ob der Nachweis einer geringen Rendite die Haltung zum Bau ändert. Einzelne Befürworter stellten heraus, dass Ihnen CO2 Vermeidung wichtiger ist als Rendite.
- **Finanzielle Beteiligung der Gemeinde an WKAs:**
Man ist sich über den Sachstand uneinig.
Vertreter der BI merken an, dass sich der Gemeinderat laut Sitzung vom 14.11.2012 grundsätzlich für eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde Engelsbrand ausgesprochen hat. (Anmerkung des Moderators: Wir beschaffen für die nächste Sitzung das Protokoll, sofern öffentlich).
Anmerkung Moderation: Im Rahmen der Sitzung Ökonomie ist zu diskutieren ob eine Beteiligung der Gemeinde an einem möglichen Bau sinnvoll ist.

- **Beschluss:** Die Moderatoren werden Juwi um die Darstellung von **Zwischenergebnissen** zu Windmessungen auf dem Sauberg bitten.
- **Beschluss:** Die Moderatoren fragen bei Juwi an, ob Juwi-Vertreter einen **Impulsvortrag** zur Rentabilität von den in Engelsbrand geplanten WKAs und zu den Windmessergebnissen halten würden.
- **Beschluss:** Die Moderatoren setzen sich mit der Energiegenossenschaft in Verbindung und stimmen ab, ob in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit am Runden Tisch verschiedene Rentabilitäts-Szenarien der WKAs in Engelsbrand berechnet werden können.
- **Grundstückswertminderung:** Die Moderatoren informieren die TN des RT, dass keine Studien zum Thema „Grundstückswertminderung hervorgerufen durch den Bau von WKAs“ vorliegen. Auch die Vergleichbarkeit von Grundstückspeisentwicklungen wird in Frage gestellt. Bei einzelnen TN des RT bleibt der Wunsch bestehen, z.B. einen Bank-Vertreter (Immobilienexperte) zum Sachverhalt zu befragen.

3.3 Gesundheit & Soziales

- **Abstand von WKAs zur Wohnbebauung:** Beide Parteien stellen relevante Studien/Dokumente allen TN des RT zur Verfügung. Vertreter der BI schlagen vor einen Hinweis zu laufenden Studien in die Gemeinderats-Empfehlung zu integrieren. Die Befürworter geben zu bedenken, dass es keinen Sinn macht, auf nicht abgeschlossenen Studien zu warten bzw. aufzunehmen, da diese zurzeit keine Relevanz haben. Des Weiteren weisen sie daraufhin, dass innerhalb des Zeitfensters für den Runden Tisch das Warten auf die Studienabschlüsse nicht möglich ist.

3.4 Kontext & Rahmen

- Vergleich mit Nachbarländern & Nachbarbundesländern hinsichtlich Fortschritt und Nachahmungsbedürfnis der EW
- **Beschluss zur Machbarkeit der EW:** Die BI stellt relevante Studien/Dokumente allen TN des RT zur Verfügung

- **Beschluss zur Innovationskraft des EEG:** Beide Parteien stellen relevante Studien/Dokumente allen TN des RT zur Verfügung
- **Beschluss:** Die Moderatoren informieren über die Anzahl an erneuerbaren Energieanlagen, die benötigt werden, um die Ziele der Energiewende in Deutschland zu erreichen.

3.5 Prozess

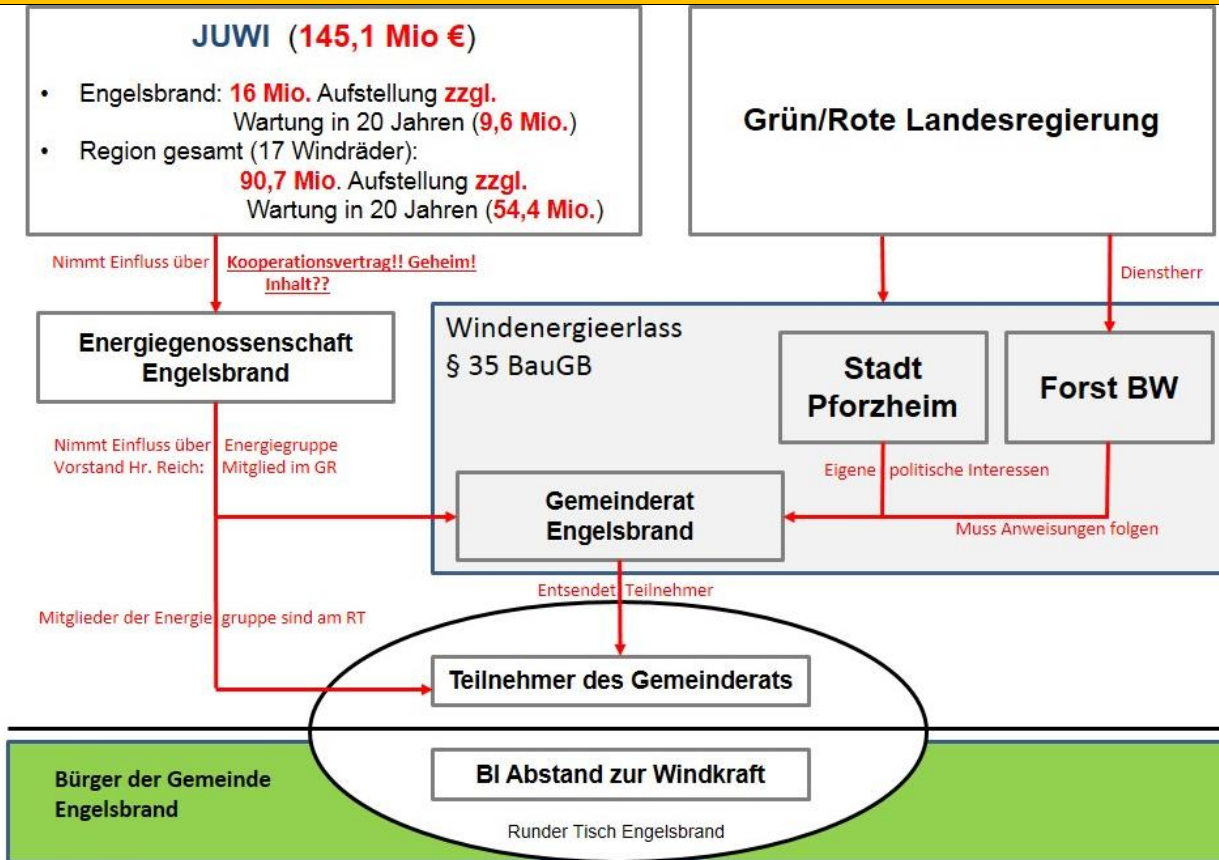
- Die rechtlichen Handlungsmöglichkeiten und Verfahrensschritte ab Gestattungsvertrag sollen transparent dargestellt werden.
- Die Gemeinde wird gebeten alle vorhandenen Gutachten offen darzulegen
- Hinsichtlich der **Stadt Pforzheim** ist ein Statement von Herrn Faber und Vertretern der Staatsforstes zum aktuellen Sachverhalt erwünscht
- Rechtliche Einflussmöglichkeiten auf Pforzheim sowie die Möglichkeiten zur Durchführung eines Bürgerbegehrens sollen von Herrn Rosenau erläutert werden
- Die BI schlägt vor den Gesetzesentwurf zur neuen EEG-Umlage in der Gemeinderats-Empfehlung zu berücksichtigen. Die Befürworter bezweifeln die Relevanz des Dokuments für die WKAs in Engelsbrand.
- Die Befürworter schlagen vor das Textdokument „Bürgerentscheid“ in der Gemeinderats-Empfehlung zu berücksichtigen.

4. Weiteres Vorgehen

- Von Teilnehmerseite kam der Vorschlag, dass jedes Mitglied bei jedem Hauptthema (Ökologie, Ökonomie, Gesundheit & Soziales, Kontext & Rahmen, Prozess) drei bis fünf Unterthemen benennen möge, die vordringlich zu diskutieren sind.
- Der Termin für die Abgabe von ausgewählten Studien/Dokumenten (o.ä.) befindet sich noch in Abstimmung
- Um ein schnelles Erfassen der Inhalte zu ermöglichen, werden die jeweils wichtigsten Punkte der Dokumente in eine Zusammenfassung geschrieben. Die Quintessenz der einzelnen Artikel soll verständlich dargestellt werden.
- Die Studien/Dokumente werden allen TN des RT zur Durchsicht übermittelt.
- Nach Durchsicht sind alle TN des RT aufgefordert ein **Meinungs- /Stimmungsbild oder Bewertungen** zum jeweiligen Thema an die Moderatoren zu richten.
- Der nächste Runde Tisch wird in der Dauer auf einen halben Tag ausgeweitet. Die Öffentlichkeit des RT wird beibehalten
- Der Termin für den nächsten RT befindet sich in Abstimmung

5. Anhang

Das Schaubild ist von Herrn Mekyska erstellt und bildet seine persönliche Meinung ab. Andere Tischteilnehmer haben der Aussage, die das Bild ihrer Meinung nach suggerieren könnte, vehement widersprochen. Die sachliche Richtigkeit wurde am Tisch nicht geprüft. Das Schaubild ist kein Produkt des Runden Tisches.



Autor: Alexander Mekyska

Abbildung 1: Schaubild zur Stakeholderbeziehung nach Ansicht von Herrn Mekyska